**Vinea Wachau und Domäne Wachau trauern um einen Visionär**

Dürnstein: Am Dienstag, den 21. Februar, ist Wilhelm Schwengler im Alter von 86 Jahren verstorben. Über 30 Jahre hat Schwengler die Geschicke des größten Wachauer Weinproduzenten, der Domäne Wachau, gelenkt, seine Ideen und seine Ausdauer haben im Jahr 1983 wesentlich zur Gründung des Vereins Vinea Wachau beigetragen.

Trotz des Exportaufschwungs in den 1970ern hat er schon früh erkannt, dass die Wachau mit ihren Steillagen und Trockensteinmauern eine eigenständige Identität pflegen und ihre Bemühungen auf höchste Qualität richten muss.

Ihm ist es zu verdanken, dass sich die Wachauer Winzer an einem Tisch zusammenfanden um zu definieren, was wir heute als Wachauer Herkunftsgarantie kennen: Die Bewirtschaftung von Weingärten innerhalb der Wachau und das Verbot, Trauben- oder Wein außerhalb des Gebiets zuzukaufen.

Auch die Idee zur ersten Weinmarke von Vinea Wachau, der Steinfeder, ging von Wilhelm Schwengler aus. Mit dem Vorstoß, bei dieser Marke gänzlich auf eine Anreicherung zu verzichten, und ausschließlich trockene Weine so zu bezeichnen, hat er schon sehr früh bewiesen, mit welcher Botschaft und mit welchem Weinstil die Wachau reüssieren kann.

Als stillen, aber beharrlichen Menschen; als Natur- und Tierfreund sowie als fokussierten Geschäftsmann beschreiben ihn seine Weggefährten. Er galt als großzügig und war für viele eine Vaterfigur, ein Mentor. Mit viel Kraft und Eifer, auch bei starkem Gegenwind, hat er die Wachau mitgestaltet und geprägt.

In späteren Jahren hat sich Wilhelm Schwengler immer mehr der Malerei gewidmet, auch für die Rekultivierung und Pflege des Dürnsteiner Burgweingartens wurde er bekannt.

Foto: Die Vinea Gründer, v.l.n.r.: Wilhelm Schwengler, Franz Prager, Franz Hirtzberger, Josef Jamek
© Jellasitz

**Rückfragehinweis:**Vinea Wachau Nobilis Districtus
Schlossgasse 3
A-3620 Spitz an der Donau
ZVR-Nr.: 432839347

T +43 (2713) 30000-12
F +43 (2713) 30000-40
M + 43 (676) 3431866
office@vinea-wachau.at
www.vinea-wachau.at